

Motion von Alois Gössi und Thomas Gwerder betreffend Einführung einer Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission im Gemeindegesetz

Das Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz, GG) bezweckt im Kern, die Organisation, Zuständigkeiten und das Zusammenspiel der Zuger Gemeinden zu regeln. Es schafft den rechtlichen Rahmen dafür, wie Gemeinden funktionieren, ihre Aufgaben erfüllen und demokratisch legitimiert handeln.

AKV (Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung) der Rechnungsprüfungskommission sind im Gemeindegesetz wie folgt geregelt:

2.2.7. Rechnungsprüfungskommission

§ 93a * Mitgliederzahl

¹ Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Durch Gemeindebeschluss kann die Mitgliederzahl erhöht werden.

§ 94 Aufgaben und Befugnisse *

¹ Die Rechnungsprüfungskommission erfüllt ihre Aufgaben nach Massgabe des Gesetzes und unter Beachtung der allgemein anerkannten Grundsätze der Revision. *

1. * ...

2. * ...

² Die Rechnungsprüfungskommission ist zuständig für die Prüfung des Finanzhaushaltes der Gemeinden und ihrer Anstalten. Sie prüft insbesondere: *

1. die (Global-) Budgets;
2. die Leistungsaufträge (§ 18a);
3. die Jahresrechnung;
4. die Projekt- und Kreditabrechnungen.

⁴ Die Rechnungsprüfungskommission kann Sachverständige beiziehen, sofern die Durchführung ihrer Aufgaben besondere Fachkenntnisse erfordert oder im Rahmen der ordentlichen Prüfung nicht gewährleistet werden kann. *

Im weitesten Sinne wird bei § 94 Abs. 3 eine Geschäftsprüfungskommission wie folgt geregelt:

³ Durch Gemeindebeschluss können Gemeinden ohne Grossen Gemeinderat der Rechnungsprüfungskommission weitere Aufgaben und Befugnisse übertragen, namentlich die Ausübung der Oberaufsicht über den Gemeinderat und über die Gemeindeverwaltung, die Berichterstattung über Vorlagen, die Prüfung der Geschäftsführung des Gemeinderats sowie die Überprüfung einzelner Dienststellen oder einzelner Geschäfte. *

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat eine Änderung des Gemeindegesetzes vorzulegen, mit welcher den Einwohnergemeinden ausdrücklich die Möglichkeit eingeräumt wird, eine Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) einzusetzen.

Dabei ist insbesondere sicherzustellen, dass:

1. Gemeinden anstelle einer Rechnungsprüfungskommission eine Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) vorsehen können;
2. die Bezeichnung «Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission» gesetzlich anerkannt wird;
3. einer RGPK neben den Aufgaben der Rechnungsprüfung insbesondere Kompetenzen der Geschäftsprüfung und Oberaufsicht übertragen werden;

4. die Gemeindeautonomie gewahrt bleibt und die Gemeinden weiterhin selbst entscheiden können, ob sie eine klassische Rechnungsprüfungskommission oder eine RGPK einsetzen wollen.

Das Gemeindegesetz sieht heute vor, dass die Rechnungsprüfungskommission die finanzielle Aufsicht wahrnimmt. Gleichzeitig ermöglicht das geltende Recht in Artikel § 94 Abs. 3 bereits, ihr weitere Kompetenzen zu übertragen, namentlich die Oberaufsicht über Gemeinderat und über die Gemeindeverwaltung, die Berichterstattung über Vorlagen, die Prüfung der Geschäftsführung des Gemeinderates sowie die Überprüfung einzelner Dienststellen oder einzelner Geschäfte.

In der Praxis besteht jedoch eine gewisse Rechtsunsicherheit hinsichtlich Organisation, Bezeichnung und Stellung solcher erweiterten Aufsichtsgremien. Während die Einwohnergemeinde Baar in ihrer Gemeindeordnung ausdrücklich eine Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) kennt und damit positive Erfahrungen gemacht hat, fehlt eine entsprechende ausdrückliche Grundlage auf Gesetzesstufe.

Die Motion verlangt ausdrücklich keine Verpflichtung zur Einführung einer RGPK. Vielmehr sollen die Gemeinden selbst entscheiden können, ob sie weiterhin eine klassische Rechnungsprüfungskommission führen oder deren Aufgabenbereich zu einer Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission erweitern wollen.

Die Einführung einer Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission soll nur für Gemeinden möglich sein, die keinen Grossen Gemeinderat (GGR, also ein Parlament wie heute die Stadt Zug) haben.

Die vorgeschlagene Gesetzesanpassung schafft damit Klarheit und stärkt die kommunalen Aufsichtsstrukturen, ohne neue bürokratische Vorgaben zu schaffen.

Die zehn Gemeindeordnungen der Einwohnergemeinden machen folgende Aussagen zu einer Geschäftsprüfungskommission:

Cham	Zusätzliche Aufgaben: Zusätzlich zu den gesetzlichen Aufgaben können der Rechnungsprüfungskommission weitere Aufgaben im Zusammenhang mit der Geschäftsprüfung übertragen werden. Aber es ist nicht definiert in der Gemeindeordnung, was die zusätzlichen Aufgaben sind.
Baar	Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission: diverse Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission sind aufgeführt: <ul style="list-style-type: none">- Prüft die Anträge des GR über das Budget und die Steuern für das kommende Jahr- Sie kann in Vorlagen des GR zuhanden der Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung Bericht erstatten, Stellung nehmen sowie darin Anträge stellen- Hat ein Anhörungsrecht bei Notkrediten und bei Handänderungen ab einer Höhe von CHF 1 Mio.- Kann im Rahmen der Budget- und Rechnungsprüfung die gemeindlichen Abläufe auf Notwendigkeit, Nutzen und Ertrag überprüfen- Etc.
Steinhausen	Keine Aufgaben für eine Prüfungskommission definiert
Hünenberg	Zusätzlich zu den gesetzlichen Aufgaben hat die RPK noch folgende Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">a) Berichterstattung in finanzieller Hinsicht zu Kreditvorlagen ab 5 Mio. Franken;b) Einbezug bei Verpflichtungskrediten ab 5 Mio. Franken (Einsichtnahme in Projektorganisation, Vergabeprozess und Kostenkontrolle);

	<p>c) Vornahme von Spezialprüfungen im Rahmen ihres Budgets und nach Rücksprache mit dem Gemeinderat;</p> <p>d) Empfehlung zu Grundstückskäufen (siehe Art. 20, Finanzkompetenzen);</p> <p>e) Empfehlung zu Grundstückverkäufen (siehe Art. 20, Finanzkompetenzen).</p>
Risch	<p>Der RPK kommen folgende Aufgaben und Rechte zu: a) Prüfungsaufgaben gemäss den massgebenden Bestimmungen des Gemeindegesetzes;</p> <p>b) Durchführung einer Sonderprüfung gemäss Beschluss des Gemeinderats oder der Gemeindeversammlung, wobei sich eine Sonderprüfung ausschliesslich auf die Überprüfung der Gesetzmässigkeit, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit sowie der Wirksamkeit zu beschränken hat;</p> <p>c) Antragsrecht auf Durchführung einer Sonderprüfung an den Gemeinderat;</p> <p>d) Antragsrecht auf Durchführung einer Sonderprüfung an die Gemeindeversammlung, sofern der Gemeinderat einen vorgängigen Antrag der Rechnungsprüfungskommission auf Durchführung einer Sonderprüfung abgelehnt hat.</p>
Neuheim	Nur Art. 8 Mitgliederzahl: Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus einer Präsidentin oder einem Präsidenten und zwei Mitgliedern.
Menzingen	<p>Art. 13: zusätzliche Aufgaben</p> <p>Zusätzlich zu den gesetzlichen Aufgaben hat die Rechnungsprüfungskommission noch folgende Aufgaben und Befugnisse:</p> <p>a) Berichterstattung in finanzieller Hinsicht zu Kreditvorlagen ab CHF 3'000'000.00 zuhanden der Gemeindeversammlung</p> <p>b) periodische Überprüfung von Dienststellen und Geschäften</p> <p>c) nach Bedarf des Gemeinderats Stellungnahme bei grösseren organisatorischen Anpassungen</p>
Oberägeri	<p>Die RPK hat nebst den gesetzlichen Prüfungsaufgaben folgende Kompetenzen:</p> <p>a) Antragsrecht zur Durchführung einer Sonderprüfung an den Gemeinderat oder die Gemeindeversammlung, sofern der Gemeinderat den Antrag abgelehnt hat.</p> <p>b) Recht auf Durchführung einer Sonderprüfung gemäss Beschluss des Gemeinderates oder der Gemeindeversammlung.</p>
Unterägeri	Keine Aufgaben für eine Geschäftsprüfungskommission
Walchwil	Keine Aufgaben für eine Geschäftsprüfungskommission

Es besteht also ein «Wildwuchs» in Sachen Geschäftsprüfungskommission: Verschiedene Einwohnergemeinden haben keine Aufgaben für eine Geschäftsprüfungskommission definiert und die restlichen Einwohnergemeinden haben Aufgaben für eine Geschäftsprüfungskommission definiert, aber deren Aufgaben sind für die verschiedenen Einwohnergemeinden völlig unterschiedlich.